

Argentina



Botschaft der
Republik Argentinien

PRESSEMITTEILUNG

Argentinien hat erstmalig LGBT-Tourismus in Berlin präsentiert

Berlin, 23. September 2011. Die Botschaft der Republik Argentinien hat zum ersten Mal in Berlin die attraktiven touristischen Alternativen des Landes im LGBT-Segment (Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transsexuelle) präsentiert.

„Integration von Minderheiten, Respektierung der unterschiedlichen sexuellen Neigungen oder Lebensstile nach Wahl eines Jeden sind Bestandteil der Forderungen einer neuen Demokratie. Mit diesen Initiativen unternimmt Argentinien konkrete Schritte und wird zum Vorreiter in der Welt als Teil einer Staatenminderheit, die die Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern erlaubt, was auch für ausländische Paare gilt“, sagte Victorio Taccetti, Botschafter der Republik Argentinien in Deutschland, bei der Vorstellung im Axel Hotel Berlin.

Argentinien ist ein Reiseziel mit kosmopolitischen Städten wie Buenos Aires, Córdoba oder Mendoza, mit einem interessanten kulturellen und Unterhaltungsleben. Die unterschiedlichen Klimazonen, eine überschäumende Natur, eine abwechslungsreiche Fauna und überraschende Landschaften, von ausgedehnten Stränden, Wäldern, schneebedeckten Bergen, Urwald, Flüssen, bis zu Seen und Eisbergen, sind Attraktionen, die Argentinien zusammen mit dem hohen Grad an Akzeptanz und Integration von Schwulen und Lesben als eine wirklich „schwulenfreundliche“ Option für den internationalen LGBT-Tourismus positionieren.

Im Juli 2010 verabschiedete Argentinien das Gesetz der gleichgeschlechtlichen Ehe und rückte damit zu den ersten zehn Ländern auf, die den gleichberechtigten Zugang zur Ehe für alle Paare, heterosexuelle und homosexuelle, garantieren. Die argentinische Gesetzgebung weist die Besonderheit auf, Ausländern die Eheschließung zu ermöglichen.

„Die Förderung Argentinien als ein interessantes Reiseziel für den LGBT-Tourismus hat – über handelsspezifische Merkmale hinaus – mit einer historischen Verpflichtung eines jungen Landes mit lebensfrohen Ideen zu tun. Vielleicht ist Argentinien gerade deshalb offener, ‚inklusiver‘ und eigentlich humaner“, unterstrich Taccetti.

Es ist wichtig hervorzuheben, dass Buenos Aires zweimal, 2006 und 2008, zur "Best International Gay Destination" erklärt wurde. 2008 wurde die Stadt außerdem im Wettbewerb mit Städten wie London, Amsterdam, Sydney, neben anderen traditionellen vom LGBT-Publikum favorisierten Städten, mit dem "Planet Out Travel Award" ausgezeichnet.

Bildmaterial zur Veranstaltung im Axel Hotel Berlin sowie weitere Informationen zum LGBT-Tourismus in Argentinien finden Sie im Anhang.



(v.l.n.r) Annemarie Arlt, Rafael Busch, Astrid Weiske (Queer Tango Tänzer), Botschafter Taccetti, Rudy Vega (Queer Tango Tänzer), Luis Costas (Konsul), Elke Koepping (Moderatorin)

Kontakt für weitere Informationen:

María Silvina Costa
Presseattaché

Botschaft der Republik Argentinien
Presseabteilung
Kleiststr. 23-26, 10117 Berlin
Germany
Tel +493022668929
Fax +49 2291400
Mail presse@embargent.de
Web: www.embargent.de

ANHANG:

Interessante Daten:

- Es wird geschätzt, dass 2010 20% der 5,3 Millionen Argentinienreisenden Homosexuelle waren. Im Vergleich dazu waren es 17,8% 2008 und 15,3% 2006.
- Die homosexuellen Argentinienbesucher weisen sehr punktuelle Merkmale auf, die sie zu einer attraktiven Zielgruppe machen: sie sind Vielreisende, geben Geld aus und sind anspruchsvoll. Durchschnittlich haben sie ein Alter von 30 – 50 Jahren und kommen mehrheitlich aus Europa (besonders aus Deutschland, Spanien und Italien) und aus den USA.
- Eine Umfrage von Boutique Marketing analysiert in der ganzen Welt das Segment ABC1 des LGBT-Tourismus (Personen mit einem Einkommen über 140.000 Dollar im Jahr) und kommt zu dem Schluss, dass Buenos Aires sowohl in den USA als auch in Kanada und Europa als erstes Ferienreiseziel gewählt wird.
- Es wird geschätzt, dass die LGBT-Reisenden allein in Buenos Aires mehr als 250 Millionen Dollar im Jahr ausgeben.

Internationale Veranstaltungen in Verbindung mit dem LGBT-Tourismus:

- Gnetwork360: wichtigste Internationale Marketing- und LGBT-Tourismuskonferenz in Lateinamerika, die Vertreter und Führungskräfte von Unternehmen zusammenführt, die einen Teil ihrer Verkaufsstrategie auf das LGBT-Segment setzen.
- Die argentinische Gay Pride Parade (Marcha del Orgullo LGBT) wird in Buenos Aires in der ersten Novemberwoche jeden Jahres organisiert. Es handelt sich um ein Fest der Vielfalt und der Gleichheit, an dem in den letzten Jahren mehr als 150.000 Menschen teilnahmen.
- LGBT-Winzerfest: findet bereits zum sechzehnten Mal statt und wird heute das „Winzerfest für Alle“ genannt. Im Monat März versammeln sich mehr als 4000 LGBT-Touristen aus aller Welt und präsentieren eine avantgardistische Show, die zum traditionellen Abschluss des Winzerfests in der Provinz Mendoza geworden ist.
- Festivals elektronischer Musik: darunter Creamfields oder Personal Fest.
- DIVERSA: ist das erste Internationale Festival des LGBT-Films in Lateinamerika. Es fand 2010 zum sechsten Mal in Buenos Aires statt. Kriterium des Festivals ist, keine

Pornographie zu zeigen und Spiel- und Dokumentarfilme auszuwählen, die der LGBT-Realität so nahe wie möglich kommen.

- Tango Queer Festival Buenos Aires: wird unter dem Motto "Tango tanzen, ohne die Rollen vom Geschlecht der Tänzer abhängig zu machen" organisiert und richtet sich an alle, die diesen Gedanken unterstützen und die Respektierung der Vielfalt im Tango und vom Tango ausgehend fördern möchten.
- EGO: das erste Gay-Kreuzfahrtschiff, das von Buenos Aires aus ablegt. Es wird im Dezember dieses Jahres seine erste Reise antreten und besitzt eine Kapazität für 2.200 Passagiere.